

Erstes RU-Treffen-SÜD in Oberkirch

20. – 22. März 2026

Fotos & Text: Kalle Meyer

Gelungener Saisonauftakt in Oberkirch

Der Treff-Süd der Reisemobil-Union startet mit starker Beteiligung ins Jahr 2026

Oberkirch. Ein nahezu vollständig belegter Wohnmobilstellplatz bereits am Vorabend des offiziellen Anreisetages spricht eine deutliche Sprache: Die Vorfreude auf das erste Treffen SÜD der Reisemobil-Union e.V. (RU) im Jahr 2026 war groß – und wurde vollauf bestätigt.

Schon früh reisten Teilnehmer aus allen Teilen Deutschlands an. Neben zahlreichen neuen Gesichtern kam es zu vielen Wiedersehen langjähriger Mitglieder. Rasch entwickelte sich eine offene und herzliche Gemeinschaft. Ein gemeinsames Abendessen bot den passenden Rahmen, um erste Kontakte zu knüpfen und bestehende zu vertiefen.

Charmanter Gastgeber überzeugt

Der offizielle Anreisetag stand im Zeichen des Austauschs und erster Erkundungen. Für viele Teilnehmer – insbesondere aus Norddeutschland – war Oberkirch bislang weitgehend unbekannt. Umso größer fiel die positive Resonanz aus: Die Stadt präsentierte sich als charmant, gastfreundlich und angenehm überschaubar – eine Wahl, die sich als Volltreffer erwies.

Offizielle Begrüßung in lockerer Atmosphäre

Am späten Nachmittag begrüßten Veranstalter Michael Schilke sowie der Vizepräsident der RU, John Bexkens, die Teilnehmer offiziell. Statt formeller Reden setzte man bewusst auf eine ungezwungene Atmosphäre: Mit Sekt und Orangensaft hieß das Organisationsteam die Gäste willkommen. Der Abend klang anschließend bei weiteren kulinarischen Entdeckungen in der örtlichen Gastronomie aus.

Starke Unterstützung durch die Stadt

Die Stadt Oberkirch erwies sich als engagierter Gastgeber. Jedes Reisemobil wurde mit einem Willkommenspräsent begrüßt, zudem standen ausreichend reservierte Stellflächen zur Verfügung. Diese Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich und wurde von Veranstaltern wie Teilnehmern gleichermaßen geschätzt. Ein besonderer Dank gilt dem Touristenbüro Oberkirch für die freundliche und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Stadtführung mit Witz und Geschichte

Ein weiterer Höhepunkt war die geführte Tour durch Oberkirch. Unterhaltsam und zugleich informativ vermittelte der Gästeführer Wissenswertes zur Geschichte der Stadt. Mit viel Humor und anschaulichen Anekdoten gestaltete er die Führung lebendig und kurzweilig.

Genuss und Geselligkeit als fester Bestandteil

Die Mitglieder der RU sind traditionell den guten Genüssen zugetan – entsprechend durfte auch dieses Element nicht fehlen. In geselliger Runde kam man erneut an einer langen Tafel zusammen und ließ die gemeinsamen Tage kulinarisch ausklingen.

Gut gestärkt, noch vom Vortage, endete das „Erste RU-Treffen SÜD“ am Sonntag, 22. März 2026, um 10:00 Uhr – ganz im Sinne der langjährigen RU-Tradition – mit der Verabschiedung der Teilnehmer. Veranstalter und Vizepräsident dankten für die überwältigende Resonanz und wünschten allen eine „knitterfreie“ Rück- oder Weiterreise. Ein rundum gelungenes Wochenende fand damit seinen Abschluss.

Fazit:

Für viele Teilnehmer war die Anreise weit – doch die hohe Beteiligung zeigt: Der Aufwand hat sich gelohnt. Erst durch dieses Engagement wurde das Treffen SÜD in dieser Form möglich. Zahlreiche neue Kontakte wurden geknüpft, bestehende intensiviert.

Das örtliche Organisationsteam um Sonja und Michael Schilke sowie Gisela und Gerhard Grammel überzeugte mit einem ausgewogenen Programm, das zugleich Raum für individuelle Unternehmungen ließ – das ist keine Selbstverständlichkeit.

Oberkirch, wo sich die Reisemobil-Union außerordentlich willkommen fühlte, wird den Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben. Eine Wiederholung an diesem Ort erscheint mehr als denkbar. Wer nicht dabei war, hat zweifellos etwas verpasst. (K.M.)

